

Der über dem Quecksilber in der Röhre bleibende, luftleer gewordene Raum heißt die Torricellische Leere, weil der Italiener Evangelista Torricelli zuerst diese Entdeckung machte. Man leitet aber dieses Phänomen vom Drucke der Luft ab, wodurch es möglich ist, daß eine 28 Zoll hohe Quecksilbersäule, oder eine 32 Fuß hohe Wassersäule sich durch diesen Druck freischwebend in einer Röhre erhält. Der Luftdruck ist also dem Gewicht einer solchen Quecksilber- oder Wassersäule gleich zu achten.

Auf dieser Erfahrung beruht die Theorie der Barometer und Saugpumpen.

Torso, die berühmte, aber verstümmelte Statue des Hercules im Cortile de Belvedere zu Rom. Sie wurde gegen das Ende des 15ten Jahrhunderts zu Rom gefunden und eine griechische Inschrift nennt den Apollonius als den Verfertiger dieser Statue.

Toskanische Säule (Ordo tuscanus, Ordre toscain, Ordine toscano), die einfachste und stärkste unter allen Säulengattungen. Man sehe hierüber Etruskische Baukunst, Säule (Columna).

Vignola bestimmte die toskanische (etruskische) Säule für Werke, denen die Idee der Festigkeit und Dauer zum Grunde lag; für Stadthore, Arsenale, Brunnen, Leuchtthürme, Wasserleitungen u. dergl.

Tour bastione, ein starker Thurm mit Schießscharten.

Tour creuse, die zurückgezogene Flank beim Festungsbau.

Tourelle, ein kleiner Thurm an den Ecken der altdeutschen Gebäude.

Tourillons, heißen die großen Zapfen an Glocken, Fallbrücken und dergleichen beweglichen Gegenständen.

Tourniquet, ein Drehkreuz, z. B. an den Eingängen öffentlicher Spaziergänge, um zu verhüten, daß auf ihnen geritten und gefahren wird. Vergl. Drehbaum.

Trabeatio s. Gebälk.

Trabs, ein Balken. S. d. Art.

Trace, Keilspitze, oder diejenige Linie, die man mit der Keilhaue eben so auf der Erde nach der Schnur, wie mit der Bleifeder auf dem Papier vorzeichnet; daher das Wort Tracer, Traciren, Keilspitzen mit der Hacke vorzeichnen. Vergl. Abstecken.

Tracht (Portée), der Raum zwischen zwei Unterstützungspunkten, auf welchem sich ein Balken freischwebend erhält. Ein Balken hat Tracht, heißt: wenn er sich, nicht sowohl bei eigener, als auch bei fremder Belastung, freischwebend erhält, ohne unterwärts gebogen zu werden. Ein Balken hat vollkommne Tracht, wenn er bei 10 Zoll Höhe auf eine Entfernung von 14 bis 16 Fuß ohne Unterstüzung gelassen ist; vorausgesetzt bei Wohn- und